

Zugangsvoraussetzungen

- Mindestalter: 17 Jahre
- die erfolgreiche Absolvierung von 9 Schul-/Bildungsstufen (nicht Schuljahren)
- Körperliche und geistige Eignung (ärztliches Zeugnis)
- Vertrauenswürdigkeit (Strafregisterbescheinigung)
- Ggf. schriftlicher Nachweis Anerkennungsstatus
- Deutschkenntnisse zumindest auf Niveau B2

Anmeldung und Unterlagen

Maximal können 20 Teilnehmer/innen aufgenommen werden. Für den Lehrgang gilt prinzipiell eine Anwesenheitspflicht von 100%. Fehlzeiten aufgrund einer gesundheitlich bedingten Arbeitsunfähigkeit bedürfen der ärztlichen Bestätigung.

Der Anmeldung sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Anmeldeformular
- Lebenslauf (DIN A4)
- Foto im Passformat (rückseitig mit Namen und Geburtsdatum versehen)
- Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopie)
- Geburtsurkunde (Kopie)
- Abschlusszeugnisse ab der 8. Schulstufe (Kopie Vorder- und Rückseite)

wenn vorhanden:

- Lehrbrief (Kopie)
- sonstige Berufsabschlusszeugnisse (Kopie)
- Dienstzeugnisse (Kopie)

Weiters sind folgende Unterlagen bei einer Zusage erforderlich:

- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- ärztliches Zeugnis
- Impfpass
- Die Originale der oben genannten Dokumente

Kosten

Die Pflegeassistenten-Ausbildung wird vom Land Vorarlberg unterstützt. Die Kosten belaufen sich auf € 4.250,-, jedoch erhalten die Teilnehmer/innen monatlich ein Taschengeld von € 50,- rückvergütet. Somit kostet die Ausbildung abzgl. des Taschengelds € 3.100,-. AK-Mitglieder erhalten noch zusätzlich € 190,- gutgeschrieben.

Ebenfalls kann bei Vorliegen der entsprechenden Bedingungen eine Unterstützung im Rahmen der Bildungsprämie für Arbeitnehmer/innen oder des Startkapitals (www.bildungszusbruch.at) bei der AK Vorarlberg beantragt werden. Förderung bis zu 50% der Kosten sind möglich. Infos erhalten Sie unter Telefon 050/258-4200.



WICHTIGE INFOS

- Anmeldefrist **22. Mai 2020** (Datum des Poststempels)
- Aufnahmegespräche werden laufend geführt
- Auswahlverfahren: Juni 2020
- Informationen über Aufnahme: Juli 2020

Informationen zum Lehrgang

Kursort

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege,
Dorfstraße 13b, 6800 Feldkirch/Tisis

Auskünfte

Anmeldeformular und weitere Informationen
BFI der AK Vorarlberg, Mathias Masal, MSc, Widnau 2-4,
6800 Feldkirch, Telefon 05522 70200-4115,
mathias.masal@bfi-vorarlberg.at

Leitung und inhaltliche Verantwortung
DGKS Mag. Dr. Marina Längle, Bakk., Schule für Gesundheits- und Krankenpflege, Dorfstraße 13b, 6800 Feldkirch,
Telefon 05522/303-5610

BFI der AK Vorarlberg GmbH
Widnau 2-4
6800 Feldkirch
Tel: 0043 5522 70200
E-Mail: service@bfi-vorarlberg.at

www.bfi-vorarlberg.at

© spotmatikphoto, Wavebreakmedia/Micro - stock.adobe.com



Pflegeassistent/in

Abendlehrgang in 4 Semestern



Gesundheit

Ausbildung Pflegeassistentenz

Abendlehrgang in 4 Semestern

Berufsbild und Aufgaben

Als geprüfte/r Pflegeassistent/in haben Sie eine Ausbildung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben erfolgreich absolviert und ein staatlich anerkanntes Zeugnis erhalten. Damit sind Sie befähigt und berechtigt, im Berufsfeld der Gesundheits- und Krankenpflege Menschen aller Altersstufen Ihrem Aufgabenbereich entsprechend Hilfe und Unterstützung zu geben. Sie arbeiten grundsätzlich unter Aufsicht von diplomierten Pflegepersonen oder Ärztinnen und Ärzten.

Tätigkeitsbereiche

- Mitwirkung an und Durchführung der Ihnen von Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege übertragenen Pflegemaßnahmen
- Handeln in Notfällen
- Mitwirkung bei Diagnostik und Therapie
- Information, Kommunikation und Begleitung

Zielgruppe

- Mitarbeiter/innen in sozialen Einrichtungen ohne gesetzlich anerkannte pflegerische Grundausbildung
- Berufsumsteiger/innen
- Berufswiedereinsteiger/innen, z.B. Frauen nach der Kinderpause



„Eine immer älter werdende Gesellschaft bringt vor allem im Pflegebereich Herausforderungen mit sich. Fach- und Sozialkompetenz werden folglich immer wichtiger.“

Mathias Masal, MSc
Produktmanagement Gesundheit

Berufsbezeichnung

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung sind Sie berechtigt, die Bezeichnung Pflegeassistent/Pflegeassistentin zu verwenden.

Mögliche berufliche Arbeitsfelder

Alters- und Pflegeheime, Gesundheits-, Tages- und Sozialzentren, Rehabilitationseinrichtungen, Kuranstalten, Behinderteneinrichtungen, Einrichtungen für Gesundheitsvorsorge, Krankenpflegevereine, u.ä.

Unterricht

Theorie	800 Stunden
Praktikum	800 Stunden

Der Lehrgang beginnt mit einer Einführung am **8. September 2020 und dauert bis Juli 2022**. Während der Praktikumszeiten ist kein theoretischer Unterricht vorgesehen.

Theoretische Ausbildung

- Grundsätze der professionellen Pflege
- Pflegeprozess I (einschließlich EDV)
- Beziehungsgestaltung und Kommunikation
- Grundzüge und Prinzipien der Akut- und Langzeitpflege einschließlich Pflegetechnik
- Grundzüge medizinischer Diagnostik und Therapie in der Akut- und Langzeitversorgung einschließlich medizinische Pflegetechnik
- Kooperation, Koordination und Organisation
- Entwicklung und Sicherung von Qualität
- Lernbereich Training und Transfer

Der theoretische Unterricht findet von Dienstag bis Donnerstag von 17 bis 21.15 Uhr statt. Finden Lehrveranstaltungen an anderen Tagen bzw. zu abweichenden Zeiten statt, so werden die Termine rechtzeitig bekannt gegeben.



Praktische Ausbildung

- **Akutpflege**
operative und konservative medizinische Fachbereiche
- **Langzeitpflege**
 - Pflegeheime
 - mobile Pflege
 - geriatrische Tageszentren
 - Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen mit Pflegeschwerpunkt

Die Praktika sind während der vorgegebenen Zeiten tagsüber und blockweise zu absolvieren. In Absprache mit der Lehrgangleitung können Praktika während den Sommermonaten Juli/August 2021 absolviert werden.

Abschlussprüfung

Der Lehrgang schließt mit Prüfungen vor der Prüfungskommission ab.